

GEMEINDEBRIEF

Sommer 2020



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Harsewinkel



Unsere Themen: Corona-bedingte Maßnahmen in der Gemeinde /
Abschied von Janine Girard

Aus dem Inhalt

| | |
|--|----|
| Andacht..... | 3 |
| Jugendliche singen für Bewohner des Heidehauses..... | 5 |
| Gemeinde in Zeiten von Corona..... | 6 |
| Berichte aus der Villa..... | 8 |
| Berichte aus dem Trockendock..... | 10 |
| Veranstaltungskalender..... | 12 |
| Gottesdienste..... | 12 |
| Kinderseite..... | 15 |
| Aus der Gemeinde..... | 16 |
| Telefonverzeichnis..... | 17 |

GEMEINDEBRIEF-Herausgeber

Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel
Clarholzer Str. 25, 33428 Harsewinkel
Telefon 05247/2130 * Fax 05247/10838
eMail: gemeindeamt@kirche-hsw.de
Homepage: www.kirche-hsw.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Verantwortlich:

Pfarrer Martin Liebschwager (ViSdP)
Redaktion / Layout:
Familie Brune
eMail: katjabrune@web.de
Tel.: 05247/984130
Anzeigen: Christina Mohring-Kohler
Auflage: 2700 Stück
Juni 2020

Titelseite: Erster „Corona-Gottesdienst“ in der Christuskirche

Foto: Brune

Liebe Leserinnen und Leser!

Meistens sieht man sie nicht. Die Schutzengel, die einen durch die Höhen und Tiefen des Lebens begleiten. Und dennoch sind sie wichtig. Die persönliche Begleitung mit ihnen gibt Kraft und Halt. Ein Stück Sicherheit in bewegten Zeiten.

Nicht von ungefähr lautet der Schutzengelspruch für Motorradfahrer, deren Saison nun richtig begonnen hat: Fahre nie schneller als Dein Schutzengel fliegen kann. Gut zu wissen um diese göttliche Begleitung!

Ich nenne diese Engel gerne „Alltagsengel“, weil sie nicht diese imposante und auch prominente Erscheinung sind, wie sie die Bibel z.B. bei der Geburt und der Auferstehung Jesu beschreibt. Die Alltagsengel sind unaufdringlich, kaum wahrzunehmen und trotzdem für die vielen täglichen Herausforderungen unerlässlich.

Auch sonntags. Im Gottesdienst. In der Martin-Luther-Kirche haben wir so einen unaufdringlichen Alltagsengel. Den meisten Gottesdienstbesuchern ist er (noch) nicht aufgefallen. Kein pompöser Verkündigungsengel, der bei jeder Begegnung erst mal ausrufen muss: „Fürchtet Euch nicht!“. Unser alltäglicher Kirchenengel ist klein und leise. Seine Botschaft ist aber genauso



Foto: Steinecke

wirkmächtig wie die eines großen Erzengels. In absoluter Verlässlichkeit verkündet er, dass Gott und seine Liebe gegenwärtig sind. Dass Gottes Liebe jeden von uns erreichen möchte, damit unser Leben einen guten Grund unter den Füßen hat. Gottes Liebe, die uns trägt und Vieles auch erträglicher werden lässt – gerade auch in diesen Tagen.

Man muss schon genau hingucken, und es ist nicht leicht, um ihn zu entdecken. So wie es für uns nicht immer leicht ist, Gottes Spuren in unserem Alltag zu entdecken. Aber Gottes Spuren sind sichtbar – und der kleine Engel gibt davon Zeugnis. Darum ist sein Platz in unserer Kirche klar vorgegeben bzw. hat er ihn sich selbst erwählt: Gleich neben der großen Altarbibel ist er auf dem ökumenischen Christuskreuz zu sehen. Immer wieder wechselt er die Position und wandert von einem Querbalken des Kreuzes zum nächsten. Mit klarer Botschaft: Seid behütet und von Gott gesegnet! Seid von seinen guten Mächten wunderbar geborgen, damit ihr jeden neuen Tag getrost und getröstet erwarten dürft.

Andacht

Bei allen Corona-Umständen soll uns diese Botschaft diesen Sommer 2020 erhellen und mit frohen Leben neu beglücken.

So bleibt alle behütet – und auch gesund!

Jörg Eulenstein



„Unser“ Alltagsengel in der Martin-Luther-Kirche

Foto: Eulenstein

Jugendliche singen für Bewohner des Heidehauses

Jörg Eulenstein

Weil die Kinder- und Jugendarbeit in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde coronabedingt zurzeit ruht, hat sich das Team des Kindergottesdienstes eine neue Zielgruppe auserkoren: die Bewohner und Bewohnerinnen des Pflegeheims Heidehaus, die trotz der anstehenden Besuchslockerungen auch weiter isoliert leben. Um ihre Isolation etwas aufzuhellen, haben die Jugendlichen beschlossen, den Bewohnern Lieder der Kinder- und Jugendkirche vorzutragen. Frau Hornauer-Schröer war von der

Idee, die ich ihr vortrug, begeistert. So versammelten sich an einem Donnerstagnachmittag 12 Teammitglieder des Helferkreises (bei Einhaltung der Abstandsregeln) und sangen bei schönstem Sonnenschein im Innenhof des Pflegeheims ihre Lieder. Die Senioren lauschten den Liedern an Fenstern ihrer Zimmer und der Aufenthaltsräume. Einige genossen das kleine Chorkonzert direkt im Innenhof in der Sonne. Die Resonanz war so gut, dass die Jugendlichen und ich eine Wiederholung planen.



Der Kindergottesdienst-Helferkreis gab im Heidehaus ein kleines Chorkonzert

Foto: Eulenstein

Viele von Ihnen haben es ja schon seit Mitte März gespürt: für eine im Moment noch unbestimmte Zeit findet unser Gemeindeleben nur noch in den von Bund, Land und Landeskirche gesetzten Grenzen statt.

Am 21./22. März mussten die Kirchen schließen, erst am 9./10. Mai konnten wir sie unter Auflagen wieder öffnen. Das war sicherlich die einschneidendste Maßnahme, und es war schon ein komisches Gefühl, gerade zu Ostern Gottesdienste nur im Fernsehen oder Internet „besuchen“ zu können.

Auch nach der Ermöglichung öffentlicher Gottesdienste im Mai sind sie doch nur sehr eingeschränkt möglich. In der Martin-Luther-Kirche dürfen maximal 35 Personen im Gottesdienst sein, in der Christuskirche nur 30. Alle Besucher müssen Schutzmasken tragen, das Singen ist offiziell verboten, und es empfiehlt sich, sich zu den Gottesdiensten im Gemeindebüro (Tel. 2130) anzumelden. Taufen finden zurzeit nur außerhalb der Gottesdienste statt, Trauungen nach Möglichkeit nur im Freien, Trauerfeiern nach den Regeln des Ordnungsamts.

In den Seniorenzentren finden noch keine Gottesdienste und Besuche statt. Die Situation der älteren Menschen, die dort leben, ist sicherlich eine der schwierigsten überhaupt. Eine lange Zeit konnten sie noch nicht einmal von ihren Verwandten besucht werden und dazu kommt die Sorge, hoffentlich erreicht das Virus nicht unser Haus.

Auch unsere Konfirmanden und ihre Familien mussten sich umorientieren. Die ursprünglichen Konfirmationstermine im Mai mussten auf den Herbst verlegt werden. Hier gelten in den Konfirmationsgottesdiensten ebenso die Abstandsregeln, so dass nur sehr wenige Familienmitglieder am Gottesdienst teilnehmen können. Dankenswerterweise stellt uns die katholische Gemeinde ihre Kirchen für die Konfirmationen zur Verfügung. Dort können immerhin ein paar mehr Personen den Gottesdienst besuchen. In Harsewinkel werden im September die Konfirmationen in der Pauluskirche gefeiert, in Marienfeld, ebenfalls im September, in der Klosterkirche. Der neue Jahrgang hat nun begonnen, aber es erfordert viel Kreativität, den Kontakt und den Unterricht mit den und für die Konfirmanden zu gestalten. Weil ja hier die gleichen Regeln gelten wie für alle anderen Veranstaltungen auch.

Unser Gemeindehaus mussten wir ebenfalls geschlossen halten. Veranstaltungen waren nicht mehr möglich. Das gilt weiterhin, obwohl die inzwischen beschlossenen Lockerungen wieder ein einigermaßen erträgliches Leben ermöglichen. Unsere Räumlichkeiten sind einfach nicht groß genug, um die Abstandsgebote für Gruppen und für Tätigkeiten in der kleinen Küche einhalten zu können. Zunächst bis zum 31. August können sich Gruppen und Kreise nicht im Gemeindehaus treffen.



Ausnahme im Gemeindehaus: Presbytersitzung unter Corona-Bedingungen

Foto: Brune

Die gleiche Regelung gilt für Veranstaltungen in den Kirchen. Chöre dürfen nicht mehr singen, noch nicht einmal proben; „Christuskirche creativ“ ist auch bis auf weiteres ausgesetzt. Ebenso das geplante Kindermusical in den Herbstferien.

Auch unsere Einrichtungen waren betroffen. Die Kindergärten waren nur für wenige Kinder geöffnet, deren Eltern in „systemrelevanten“ Berufen arbeiteten und deshalb ihre Kinder nicht selbst betreuen konnten. Unsere Jugendhäuser „Die Villa“ und „Trockendock“ sind zurzeit noch geschlossen. Über vorsichtige Öffnungen und die Mitgestaltung der Ferienspiele in den Sommerferien denken wir aktiv nach.

Es würde den Rahmen dieses Artikels sprengen, wollte ich alle Einschränkungen und Maßnahmen aufzählen. Sei es in der Kinder- und Jugendarbeit oder auch bei Geburtstagskindern, die wir

nach wie vor nicht besuchen können. Da zurzeit noch niemand sagen kann, wie lange uns das Coronavirus noch begleiten wird, und wann ein Impfstoff verfügbar ist, tappen wir alle noch im Dunkeln, wie es denn weitergehen wird. Sorgen machen wir uns z.B. ob die Seniorenadventsfeier stattfinden kann. Wenn die Sicherheits- und Hygienevorschriften noch länger andauern, werden wir uns auch Gedanken um die Weihnachtsgottesdienste machen müssen.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie trotz aller Einschränkungen und Veränderungen gut durch das Jahr kommen, und wir alle hoffen und beten, dass möglichst bald wieder ein unbeschwertes und selbstbestimmtes Leben möglich ist.



Corona-Neuigkeiten aus der „Villa“

Es sind besondere Zeiten, sehr besondere Zeiten, und so komme ich heute nicht umhin, an dieser Stelle ein sehr einseitiges Statement aus der „Villa“ zu schicken, denn: Hier ruht der Betrieb seit dem 13. März. Aber wir wären nicht das engagierte Villa-Team, das wir ja sind, wenn wir uns nicht trotzdem für die Belange unserer Besucherinnen und Besucher und für unsere Einrichtung einsetzen würden. Und so renovieren wir, räumen auf, bringen vieles, was liegen geblieben ist, in Ordnung, buchen Handwerker und versuchen uns an den sozialen Netzwerken. Wir bemühen uns, über Messengerdienste einen losen Kontakt zu unseren älteren Jugendlichen zu halten, bieten eine Ausleihe für Gesellschafts- und Konsolenspiele an und suchen die jungen Menschen, wo irgendwie möglich, im Stadtgebiet auf, um mit ihnen in ein persönliches Gespräch zu kommen.... Und wir können resümieren: Dies ist nicht einfach!

Und wir sind uns alle einig: Wir wollen wieder zurück zur alten Normalität!!!!

Jugendhaus „Die Villa“

Tecklenburger Weg 2, 33428 Harsewinkel

Tel.: 05247 – 2783

Mail: juz@villa-harsewinkel.de

Homepage: www.die-villa-harsewinkel.de

Janine Girard verabschiedet sich aus der „Villa“...

Apropos Normalität:

Diese wird sich für das Jugendhaus ganz erheblich verändern, mit oder ohne Corona, denn: ich (Janine Girard) werde das wunderbare Villa-Team, die zahlreichen tollen Menschen in Harsewinkel und eine sehr besondere Einrichtung verlassen. Diese Entscheidung habe ich mir nicht leicht gemacht, sie ist in erster Linie sehr persönlichen Ursprungs und hat doch auch damit etwas zu tun, dass ich nun seit rund 20 Jahren in der Offenen Arbeit tätig bin und merke, dass ich an einen Punkt gekommen bin, wo mir eine berufliche Veränderung gut tun wird. Leider geht diese Entscheidung zu Lasten der „Villa“, aber einem Weggang kann ja auch immer ein positiver Ausgang folgen.



Verabschiedung durch Christina Mohring-Kohler bei der letzten Öffentlichkeitsausschusssitzung

Angesichts der aktuellen Situation rund um die Kontaktbeschränkungen gehen wir im Team davon aus, dass wir vor den Sommerferien kaum zu einer „normalen“ Arbeit zurückkehren dürfen und hier beginnt für mich das ernsthaft Schlechte, denn: Ich kann mich nicht ordentlich von all den wunderbaren Menschen im Ort verabschieden. Bleibt nur eins: Ich komme wieder. Vielleicht zum Gemeindefest, vielleicht „einfach so“ oder unter welchen Bedingungen auch immer...jedenfalls möchte ich mich ordentlich verabschieden – dies

bin ich mindestens unseren engagierten und tollen Kindern und Jugendlichen und ihren Familien schuldig. Wir haben so viel miteinander erlebt...schönes wie anstrengendes, aufregendes wie beruhigendes, besonderes und normales – zusammengefasst: DANKE. Danke für eine wunderbare Zeit.

Bleiben Sie / bleibt Ihr alle bitte gesund.

Berichte aus dem Trockendock

Anna-Katharina Lindemann

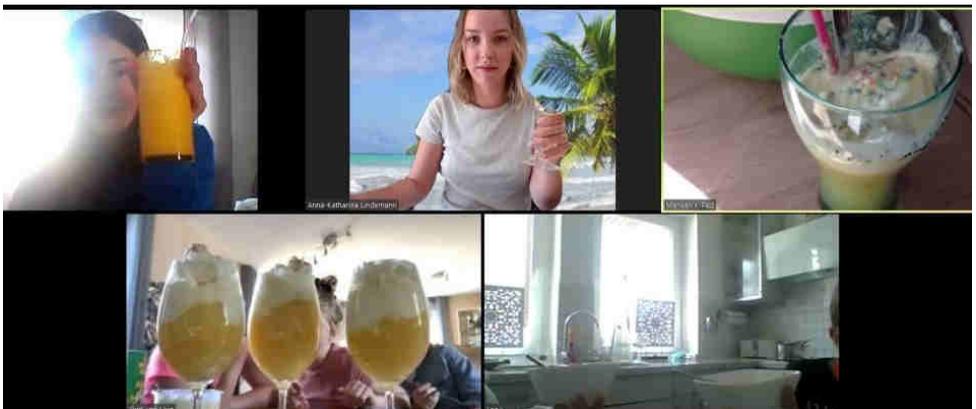


Klares Statement

Unsere Besucher haben uns Fotos geschickt, womit sie so ihre Zeit verbringen. Vor allem auf den Plattformen Instagram und Facebook gab es Challenges, Bastelideen, Fotos von der Baustelle und kleine Videos.

Unseren Jungs- und Mädchentreff gab es nun online per Videokonferenz und auch hier haben wir zusammen gekocht, gespielt und gebastelt. Vor allem die Bastelideen mit Papercraft, wo man aus Vorlagen durch Ausschneiden, Knicken und Zusammenkleben tolle Figuren erschaffen kann, haben es uns angetan.

Seit Mitte März ist das Jugendhaus Trockendock nun geschlossen. Nach anfänglicher Unsicherheit fingen wir dann aber an, uns auf digitalem Wege einfach mal auszuprobieren.



Beim Mädchentreff online gab es „Sanften Engel“

Fotos: Trockendock



Eingangsbereich des neuen Trockendocks

Foto: Brune

Bis zu den Sommerferien bleiben wir regulär erstmal geschlossen. Wir konzentrieren uns jetzt voll und ganz auf die Planung unseres Umzugs in unser neues Jugendhaus im Herbst.

In den letzten drei Sommerferienwochen wird es Angebote für Kinder- und Jugendliche geben. Infos demnächst auf unserer Homepage: www.trodo.de

Wer mitgestalten, mitplanen will und schon tolle Ideen hat, kann sich jederzeit bei mir melden oder ein tolles gemaltes Bild mit seinen Ideen schicken (015154942092). Wir können jeden gut gebrauchen und hoffen, dass wir dann mit einem neuen Haus wieder richtig durchstarten können!

Veranstaltungskalender

Gottesdienste

19:00 Uhr Marienfeld (samstags)

10:00 Uhr Harsewinkel (sonntags)

(telefonische Anmeldung unter Tel. 2130 empfohlen)

FAHRDIENST

zur Kirche in Harsewinkel:

Letzter Sonntag im Monat

8:55 h Anton-Linzen-Str. 7

8:57 h Im Kreuzteich 14

8:59 h Ecke Wedekindring/Wadenhardstr.

9:06 h Kammerkamp 5

9:12 h Auf den Middeln 29

9:22 h Ecke Münsterstr./Hirschapotheke

9:24 h August-Claas-Str.

9:30 h Kölkebecker Str.

am 2. Sonntag nur noch auf Anfrage weitere Haltestellen mit Anfänge

Infos: Günther Mohring, Tel. 1393

Gottesdienste

im Haus St. Hildegard

Montag um 10:30 Uhr (Kapelle)

im Seniorenheim Dr. Pieke-Str.

Erster Montag im Monat um 10:00

TRUFEN am 2. und 3. Woche Ende im Monat in den Gottesdiensten sowie an einem Samstag im 2. Monat eines Quartals

ABENDMAHL am letzten Wochenende im Monat und in den Festgottesdiensten



für Frauen

Abendkreis der Frauen

um 19:00 Uhr

Gemeindehaus

Info: Bärbel Braunke, Tel. 4741

Gesprächskreis für Frauen

Erster Mittwoch im Monat

um 9:30 Uhr im Pfarrstück

Info: Marlies Brügger, Tel. 8829

Seniorenbegegnung Marienfeld

Zweiter Sonntag im Monat

um 15:15 bis 17:30 Uhr

Christuskirche Marienfeld

Info: Inge Heek, Tel. 8076

Gastelgruppe WÜRMÄUSE

Vierte jährlich erste Dienstag

um 20:00 Uhr

Info: Heike Fußer, Tel. 4865

Männerkretz für aktive Väter

Letzter Freitag im Monat

um 20:30 Uhr

Keller unter der Martin-Luther-Kirche

Infos: Michael Hönsch, Tel. 4209

Kirche und Küche

„Essen wie Gott in Frankreich“

Veranstaltungskalender

für Senioren

Seniorentreff Harsewinkel

um 14:30 Uhr

Gemeindehaus

Infos: Helga Feldmeier-Hunt, Tel 5758

Selbsthilfegruppen

... für junge Frauen mit
Krebserkrankungen

Infos: Judith Haßmann, Tel. 80822

Geburtstagsfeier

erster Montag im Monat

um 14:30 Uhr

Gemeindehaus

für alle, die im vorangegangenen Monat
Geburtstag hatten

GEBURTSTAGSFEIER



... für Menschen mit Fibromyalgie

Dritter Dienstag im Monat

um 17:00 bis 19:00 Uhr

Mit-Freundeskreis Harsewinkel

erster Dienstag im Monat

um 16:00 Uhr

Infos: Margret Sewarding, Tel. 3790

Ökum. Seniorenbegegnung

um 14:30 Uhr

Kath. Pfarrheim, Marienfeld

Infos: Gertrud Himmerich, Tel. 983984

und so weiter...

Ökumenischer Basisschüler
Dienststag

um 14:15 Uhr

St. Lucia-Krankenhaus

Chöre

Posaunenchor

Proben: dienstags 20:00 Uhr

Infos: Florian Bernitt

Tel. 015758477906



Gesprächskreis nach

Terminsprache

Info: Bernhard Niernerg, Tel. 6667

Marlies Ibrügger, Tel. 8829

Kirchenchor

Proben: montags 19:30 Uhr

Infos: Berni Schwarze, Tel. 6999

Besuchsdienst Altenheim

Heidhaus

Infos: Marlies Ibrügger, Tel. 8829

Blockflötchen-Grazioso

Proben: donnerstags 19:30 Uhr

Infos: Renate Becker, Tel. 2472

Ökumenische Pilgergruppe

Infos: Jutta Eckstein Tel. 80951



Außer den Gottesdiensten
finden zurzeit keine Ver-
anstaltungen statt, treffen
sich keine Gemeindegrup-
pen und wird der Fahr-
dienst nicht angeboten.



Krabbelgruppen

für Jugendliche

fratris

Zappelzwerg (Geburtsst. 2018)
von 15:00 bis 18:30 Uhr
Infos: Sarah Grund
Tel. 0176-45470060

Kinder Gottesdienst-
Mitarbeiterkreis
Dienstag, 19:00 Uhr
Info: Pfr. Jörg Eulerstein
Tel. 40755

Gospelchor „Joyful“
Freitag, 17:00 bis 19:00 Uhr
Info: Chantal Spenke
Tel. 0525580719

**Außer den Gottesdiensten
finden zurzeit keine Ver-
anstaltungen statt, treffen
sich keine Gemeindegrop-
pen und wird der Fahr-
dienst nicht angeboten.**



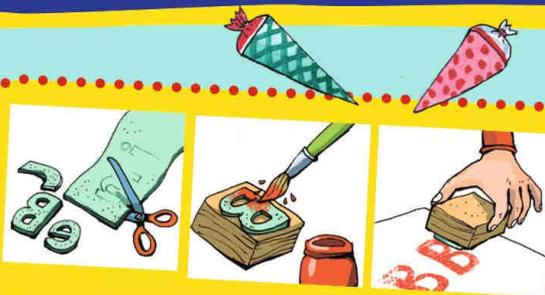
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Biblicher Reporter



„Erzähl mir, was du noch von Jesus weißt!“ Nach Jesu Tod haben seine Anhänger weiter erzählt, was Jesus von der Liebe Gottes gesagt hat. Seine Lebensgeschichte und seine Botschaft können wir heute im Neuen Testament lesen. Welcher Mann hat als Erster das Leben Jesu aufgeschrieben?



Buchstaben-Stempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir spiegelverkehrt zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Wörterketten-Spiel

Jeder sagt der Reihe nach ein Wort. Es muss immer mit dem Buchstaben beginnen, mit dem das Wort des Vorgängers aufgehört hat: Haus – Sonne – Esel – und na, wie geht es weiter?



Welches Kind bekommt welche Schultüte?

Rätselauf Lösung: der Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Aus der Gemeinde

Getauft wurden:

Noah Hanisch
Jana Mütter
Jona Stenner



Eintritte / Austritte:

In diesem Zeitraum ist eine Person in die evangelische Kirche eingetreten und zwölf aus.

Es verstarben:

Lothar Brandt, 70 Jahre
Ingrid Teuber, 76 Jahre
Ursula Meyer, 79 Jahre
Lieselotte Boekhoff, 87 Jahre
Karin Wötzel, 76 Jahre
Ulrich Stickan, 64 Jahre



**Spendenkonto der ev.-luth.
Kirchengemeinde Harsewinkel
allgemeine Spenden**
Sparkasse Gütersloh
IBAN:
DE78 4785 0065 0025 0289 96

**Spendenkonto des
Weltladens Harsewinkel e.V.**
Volksbank im Ostmünsterland
IBAN:
DE70 4126 2501 6822 9311 01

Stiftung Ölzweig
Volksbank im Ostmünsterland
IBAN:
DE26 4126 2501 0018 6335 11

Telefonverzeichnis

Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel (05247) 2130
Telefax 10838
Gemeindehaus 2130
E-Mail: gemeindeamt@kirche-hsw.de
Homepage: www.kirche-hsw.de

Pfarrer Jörg Eulenstein (Vorsitzender d. Presbyteriums) 4079213
Pfarrer Martin Liebschwager 2130
Marlies Ibrügger (Krankenhaus-Seelsorge) 8829

Presbyterinnen und Presbyter

Eva Appelhans-Schröder 4545
Katja Brune 984130
Nicole Fedeler 404840
Manfred Lindahl 2419
Susanne Schopf-Birwe 80556
Theodor Voogdt 6943
Heinrich Schneider 926870
Bernd Wenderoth 927906
Petra Westbeld 8464
Willi Wittwer 78149

Gemeindebeirats-Vorsitzender

Matthias Starke 984056

Küsterin / Hausmeisterin Gemeindehaus

Kerstin Lasch 9259372
E-Mail: lasch@kirche-hsw.de

Gemeindebüro

Ilsedore Linke 2130
9 bis 12 Uhr (dienstags bis freitags)
15 bis 18 Uhr (donnerstags)

Jona-Kindergarten

Sabine Keil 2730

KiTa Himmelszelt

985103

Jugendhaus TROCKENDOCK

Anna-Katharina Lindemann 987926

Jugendhaus „Die Villa“

Anne Hansmeier 2783

Schulsozialarbeit am Städt. Gymnasium

Michael Kirk 923741



Bestattungen **Trauerhilfe**

Bestattungshaus am Friedhof
KARIUS Bestattungen
Bestattermeister

Dechant-Budde-Weg 12 Tel. 05247/406625
 33428 Harsewinkel Fax 05247/406655

- Tag und Nacht erreichbar -
 Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

BESTATTUNGSHAUS *Johannsmann* Bestattermeister



"Wir haben dieses Bestattungshaus gebaut, um Trauernden eine andere, sehr persönliche Form des Abschieds von ihren Verstorbenen zu ermöglichen."

Menschen, die einen Angehörigen durch den Tod verloren haben, zu begleiten und ihnen mit unserer Erfahrung in dieser schweren Zeit zur Seite zu stehen, ist unser Anliegen.

- Eigene Abschiedsräume mit Kapelle bieten eine besondere Atmosphäre
- Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Beratung auf Wunsch auch zu Hause



www.johannsmann-bestattungshaus.de info@johannsmann-bestattungshaus.de Clarholzer Straße 9 33428 Harsewinkel Tel.: 05247 / 23 26



Klosterladen Marienfeld.

Bei uns finden Sie echte Bücherschätze, teilweise noch in Originalverpackung.

Bücher | Weine | und mehr ...

Öffnungszeiten
Mittwoch, Donnerstag,
Freitag, Samstag

14.00 bis 18.00 Uhr
 und nach telefonischer Absprache
 Klosterhof 12, 33428 Marienfeld
 Telefon 05247 / 98 30 26
info@klosterladen-marienfeld.de



WELTLADEN

Harsewinkel e.V.
Clarholzer Straße 18

Öffnungszeiten

dienstags bis samstags

10.00 bis 12.30 Uhr

montags, dienstags,

donnerstags und freitags

15.00 bis 18.00 Uhr

**fair gehandelte Produkte
oder Hilfe zur Selbsthilfe**

Neu aus Nepal!



**Sitzkissen
und Untersetzer
aus Filz**

**Der nächste Gemeindebrief
erscheint Anfang September
Redaktionsschluss:
21. August 2020**

Engagiert.

Wir fordern eine hohe Leistungsbereitschaft und fördern die Stärken und das Engagement des Einzelnen.

**Gemeinsam
sind wir stark!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

